

SPD-Stadtratsfraktion Neuss • Oberstraße 23 • 41460 Neuss

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung
Herrn Stadtverordneten Karl Heinz Baum
Hochstadenstraße 43
41469 Neuss

Oberstraße 23
41460 Neuss

T: 0 21 31 - 7 18 73 - 0
F: 0 21 31 - 7 18 73 - 15

fraktion@spd-neuss.de
www.spd-neuss.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE79 3055 0000 0000 6063 27
BIC: WELADEDNXXX

Kopie mit Bitte um weitere Veranlassung:
Herrn Beigeordneten Christoph Hölters

15. November 2018

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 28.11.2018

Parkprobleme im Lukasviertel

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir darum, den folgenden Antrag in die Tagesordnung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 28. November 2018 aufnehmen zu lassen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Lukaskrankenhaus Neuss an Lösungen für die seit vielen Jahren angespannte Parksituation zu arbeiten. In diesem Zusammenhang soll auch der Bau eines Parkhauses und eine Ausweitung der kostenlosen Nutzungsdauer des Besucherparkplatzes geprüft werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich der Preußenstraße zusätzliche Parkplätze geschaffen werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die aktuell durch Falschparker verursachten Probleme im Bereich der Ein- und Ausfahrt in die Ehrlichstraße durch die Errichtung bzw. Versetzung von Straßenpollern verhindert werden können.

Begründung:

Die vorhandenen Verkehrs- und Parkprobleme im Bereich des Lukasviertels beschäftigen den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung seit vielen Jahren. Durch den Umbau der Preußenstraße konnten bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden, die zu kleineren Verbesserungen geführt haben. Die vorhandenen Parkprobleme konnten allerdings durch den Umbau der Preußenstraße nicht verbessert werden.



Nach Aussage der Anwohnerinnen und Anwohner werden insbesondere die Parkprobleme durch Mitarbeiter und Besucher des Lukaskrankenhauses verursacht. Leider hat sich das Lukaskrankenhaus bis heute nicht an einer Lösungsfindung beteiligt – obwohl die Verwaltung in mehreren Stellungnahmen mitgeteilt hat, dass aus ihrer Sicht wirksame Verbesserungen nur unter Einbeziehung des Lukaskrankenhauses erreicht werden können.

Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte aus diesem Grund geprüft werden, inwieweit unter Beteiligung des Lukaskrankenhauses eine Verbesserung der aktuellen Parkprobleme herbeigeführt werden kann. Auch der Bau eines Parkhauses – der bspw. bei dem letzten Stadtteilbesuch des Bürgermeisters von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern gefordert wurde – soll in diesem Zusammenhang ergebnisoffen geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Sascha Karbowiak
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender